

Europa den Bürgern näher bringen

Info-Veranstaltung der IGBCE

LÜNEN-SÜD. Ausgestattet mit der Europaflagge und Mini-fahnen der 28 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union präsentierte sich **Horst Müller-Baß** (Foto) als bekennender Europäer als Gast der IGBCE Lünen-Süd im Bergmannsmuseum.

Frieden und Freizügigkeit der Bürger seien wesentliche Bausteine der Gemeinschaft. Sie müsse aber weiterentwickelt, demokratischer und sozial gerechter gestaltet werden, so Müller-Baß. Als Europabeauftragter der Stadt und stellvertretender Vorsitzender der Europa Union Lünen ging er auf kritische Anmerkungen von Teilnehmern ein.

Er verwies darauf, dass auch Lünen und seine Bürger von EU-Mitteln profitieren, nannte Beispiele wie Hafen

Preußen, Eingangsbereich südliche Innenstadt, soziale Stadt Gahmen Projekte



des Multikulturellen Forums. Als Exportland Nr. 1 verkauften Unternehmen aus NRW – auch Lünen Firmen – ihre Produkte an EU-Länder

und sicherten damit Arbeitsplätze.

Europa erklären, durchsichtiger machen und den Bürgern näher bringen sei eine wichtige Zukunftsaufgabe, so Detlef Freyer, der Vorsitzende der IG Bergbau Chemie Energie, Ortsgruppe Lünen-Süd.